

[23814]

# Ost-Afrika!

Karte von Central-Ost-Afrika

von

Dr. Paul Engelhardt und  
J. von Wensierski.

1:3000000.

Neue Ausgabe mit Berichtigung der Grenzen der Deutschen und Englischen Interessensphären lt. „Reichsanzeiger“ vom 17. Juni 1890.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M bar.

A cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung!

Berlin, den 21. Juni 1890.

S. Schropp'sche Hoflandkartendlg.  
(J. H. Neumann).

Verlag von Otto Wehrauch  
(Ferd. Finsterlin's Nachf.)

in München.

[23430]

P. P.

Das seit 15 Jahren bekannte und beliebte Reisehandbuch von Koch von Berneck

In dreissig Tagen durch die Schweiz

— früher Verlag von Caesar Schmidt in Zürich —  
erscheint Ende Juni in achter erweiterter  
und verbesserter Auflage unter dem Titel:

## Rundreisen

in der

## Schweiz

von 8 bis 60 Tagen.

Von

M. Koch von Berneck.

Mit Stadtplänen und einer Karte der Schweiz  
im Verlage des Unterzeichneten.

Das Buch soll vor allem denjenigen als praktischer, zuverlässiger und hoffentlich willkommenen Führer dienen, welche mit Rundreiseheften oder mit den jetzt so viel benutzten zusammenstellbaren Rundreiseheften versehen, das schöne Alpenland durchstreifen und dabei auf ein grösseres unnötigen Ballastenthaltendes Vademecum gern verzichten.

Bezugsbedingungen:

Eleg. geb. 3 M 50 S ord., 2 M 65 S no.,  
2 M 25 S bar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, Mitte Juni 1890.

Otto Wehrauch.

## Ankündigung.

[23685]

Der Königliche Große Generalstab, Abtheilung für Kriegsgeschichte, beginnt die Darstellung der Thaten, welche den Namen Friedrichs des Großen mit unvergänglichem Glanze umgeben und Preußen die Bahn zur europäischen Großmachtstellung geöffnet haben, in seinem neuesten Werke:

Die

## Kriege Friedrichs des Großen.

Dieses Gesamtwerk zerlegt sich in die den einzelnen Kriegen gewidmeten drei Sonderwerke, so daß als erstes derselben:

## Die Geschichte

## des Ersten Schlesiſchen Krieges

1740—1742

in zwei Bänden zur Ausgabe gelangt.

Der in den nächsten acht Tagen zur Ausgabe gelangende erste Band schildert die Weltlage beim Regierungsantritt Friedrichs des Großen, das dem jungen Königsstaate zugeneigte oder abgünstige Verhalten der einzelnen Regierungen und somit die Unterstützung oder Befehdung, die der thatkräftige Monarch für die Erzielung seiner Pläne von ihnen zu gewärtigen hatte. Sodann giebt der Königliche Große Generalstab eine Uebersicht über die Beschaffenheit der preussischen und österreichischen Armee, die Kriegs- und Fectweise der damaligen Zeit — eine Charakteristik, die überraschende Vergleichspunkte und Gegensätze mit der Kriegführung unseres eigenen, nachfolgenden Jahrhunderts bietet und tritt sodann in die Geschichtsdarstellung des Krieges ein. Sie verfolgt denselben bis zur ersten Schlacht des Königs, der von Mollwitz (10. April 1741), welche sie mit größter Offenheit und Anschaulichkeit berichtet.

Der Wert dieses Geschichtswerkes, welches eine Schuld gegen den großen preussischen König abträgt, beruht nicht nur in all den Vorzügen, welche sein Autor, die berufene und leitende Stelle für kriegsgeschichtliche Studien, demselben gleich den ihm vorangegangenen Werken über die Kriege König Wilhelms I. verleiht, sondern auch in den zahlreichen handschriftlichen, bisher ungenutzten Quellen, aus denen vornehmlich die Kenntnis der Ereignisse geschöpft wird. Rühmend wird vor allem des hochherzigen Entgegenkommens des österreichisch-ungarischen Generalstabes gedacht, sowie der Darreichungen aus vielen deutschen Archiven und auch derjenigen aus Privatbesitz, welche infolge des Aufrufs Sr. Excellenz des Herrn General-Feldmarschalls Grafen von Moltke dem Generalstabe zur Benutzung überlassen wurden.

So liegt hier ein nationales Werk vor, würdig seines großen Gegenstandes und würdig einer freudigen Aufnahme im deutschen Volke.

Der Preis des ersten Bandes mit 14 Karten, Plänen und Skizzen beträgt:

geheftet 16 M ord., 12 M no.;

In Hlbrzbd., mit Fridericianischen Emblemen  
19 M ord., 14 M 75 S no.

Für die aus Armeekreisen beim Königlichen Großen Generalstabe eingehenden Bestellungen ist von amtlicher Stelle aus — ebenso wie seinerzeit beim Generalstabswerk 1864 und 1870/71 — ein Vorzugspreis angesetzt und unter gleichen Voraussetzungen auch auf die k. und k. österreichische Armee ausgedehnt worden. Um dem

Sortiments-Buchhandel über diese Kreise hinaus die weiteste und thätigste Verwendung für dieses bedeutende Werk zu ermöglichen, geben wir eine

Probeflieferung (Titel, Vorrede, Inhaltsverzeichnis und 4 Textbogen des ersten Bandes enthaltend) mit einer Handzeichnung des großen Königs

für Ansichtsendungen zum Preise von 1 M ord., 75 S no. aus; auch stellen wir Prospekte bereitwilligst zur Verfügung.

Ehnenlichst direkten Aufträgen entgegensehend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin SW., 12, Kochstraße 68/70,  
Mitte Juni 1890.

G. S. Mittler & Sohn.

[23745] Demnächst erscheint in dritter, bedeutend vermehrter und verbesserter Auflage:

## Lourdes und seine Wunder

nach

eigener Anschauung

und

authentischen Berichten

nebst einem Anhange

über

## Paray-le-Monial

von

Dr. Friedrich Sense,  
Pfarrer.

Mit Erlaubnis der geistl. Obrigkeit.

400 Seiten. 8°.

Preis brosch. 2 M 40 S ord., 1 M 60 S netto,  
1 M 44 S bar.

— Freiemplare 13/12. —

Wir bitten gef. baldigst zu verlangen.

Paderborn. Bonifacius-Druckerei.

[23723] In einigen Tagen erscheint:

## Kurze Geschichte der Buchdruckereien

im Herzogtume Braunschweig.

Mitgeteilt von Linus Irmisch.

3 1/2 Bogen. gr. 8°. Preis 1 M 50 S  
mit 25%.

Die Schrift umfasst die Zeit von der Einführung der Buchdruckerkunst im Herzogtume Braunschweig (um 1500) bis heute. In einem Anhang: Die Holzschnidereien in der Stadt Braunschweig und die Unterstützungskassen für Buchdrucker daselbst.

Braunschweig, Juni 1890.

Schulbuchhandlung.